

Weihnachtspfarrbrief 2025

Pfarrverband Wartenberg



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnatskollekte 2025

Liebe Schwestern und Brüder im Pfarrverband Wartenberg!

Wie oft konnten Sie schon beobachten, dass Erwachsene beim Spielen mit Kindern in die Knie gehen? Warum machen die „Großen“ das? Um mit den „Kleinen“ auf Augenhöhe zu sein. Das ist anders als von oben herab! Denn um auf Augenhöhe zu kommen, müssen die „Großen“ sich klein machen, was wiederum die „Kleinen“ aufwertet.

Ich denke, so macht Gott das mit uns. Er geht im übertragenen Sinn in die Knie, dorthin, wo wir Menschen sind, wie es in der Weihnachtsbotschaft heißt: „Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.“ (Lk 2,12)

Zugegeben, ein Kind in Windeln gewickelt in einem Futtertrog ist kein überwältigender Gottesbeweis. Doch diese weihnachtliche Botschaft ist mir im Lauf der Jahre sehr wichtig geworden, denn sie bedeutet: Im Gewöhnlichen ist Gott uns nah, der Außergewöhnliche ist da, wo wir sind. In den Situationen, in denen wir sind.

So können wir unsere Freude mit Gott teilen. So können wir Kraft schöpfen, wenn wir uns allein gelassen fühlen. Wo kann es im Gewöhnlichen einen Hinweis darauf geben, dass Gott auf seine Art wirkt?

Meistens wird es erst im Nachhinein erkannt, aber vielleicht mit Staunen, wie sich etwas ergeben hat, fast wie ein „Wunder“.

Dinge, über die wir uns „wundern“ können, gibt es gegenwärtig reichlich.

Warum Kriege und die vielen Toten, das Leid, warum vermehrte Unwetterkatastrophen und was noch alles?

Der Außergewöhnliche im Gewöhnlichen – vielleicht kann uns die Weihnachtsbotschaft Hoffnung geben, wo es aussichtslos erscheint.

Im Namen des gesamten Pastoralen Teams und unserer Mitarbeitenden in den Pfarrbüros wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2026

**Ihr Pfarrer
Gregor Bartkowski**

Weihnachtsgottesdienste

2025

Mittwoch, 24. Dezember

Wartenberg	8.00 Uhr	Beichtgelegenheit für den Pfarrverband
Berglern	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Langenpreising	16.00 Uhr	Familienchristmette
Wartenberg	17.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Zustorf	18.00 Uhr	Christmette
Berglern	21.00 Uhr	Christmette
Langenpreising	21.00 Uhr	Christmette, anschl. Hirtenfeuer
Wartenberg	22.30 Uhr	Christmette

Donnerstag, 25. Dezember

Langenpreising	8.30 Uhr	Festgottesdienst
Berglern	10.00 Uhr	Festgottesdienst
Wartenberg	10.00 Uhr	Festgottesdienst
Langenpreising	18.00 Uhr	Weihnachtsvesper

Freitag, 26. Dezember

Zustorf	8.30 Uhr	Patroziniumsgottesdienst
Wartenberg	10.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
Langenpreising	10.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
Niederlern	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Änderungen möglich!

Impressum: V.i.S.d.P.: Pfarrverbandsrat PV-Wartenberg
Redaktionsteam: Berglern: Georg Faltermaier und Albert Furtner
Langenpreising: Maria Heller und Markus Neumeier
Wartenberg: Astrid Gromes und Claudia Kroschwald
Zustorf: Gertraud Buchner und Johann Faltermair
Layout: Gerhard Heller / Druck: Gerstner, Wartenberg

Zahlen des Jahres 2025

Berglern		Wartenberg	
Taufen:	11	Taufen:	22
Erstkommunion:	15	Erstkommunion:	27
Firmung:	19	Firmung:	21
Trauungen:	0	Trauungen:	4
Verstorbene:	18	Verstorbene:	33
Kirchenaustritte:	19	Kirchenaustritte:	28
Langenpreising		Zustorf	
Taufen:	5	Taufen:	4
Erstkommunion:	16	Erstkommunion:	4
Trauungen:	0	Trauungen:	1
Verstorbene:	19	Verstorbene:	4
Kirchenaustritte:	15	Kirchenaustritte:	4



Krankenkommunion / Krankenseelsorge

Falls Sie oder ihre Angehörigen künftig **zuhause** die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich gerne in den entsprechenden Pfarrbüros.

Termine für die Krankenkommunion 2026

06.02. / 06.03. / 02.04. / 30.04. / 05.06 / 03.07.
07.08. / 04.09. / 02.10. / 06.11. / 04.12. / 23.12.

Krankengottesdienst am 14.02. um 15 Uhr in Langenpreising

Sternsingeraktion

Die größte Solidaritätsaktion weltweit.

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ unter diesem Motto steht die Sternsingeraktion 2026.

Viele Sternsinger aus unserem Pfarrverband werden wieder unterwegs sein um den Segen zu bringen – vielen herzlichen Dank dafür!

Öffnen Sie bitte Ihre Herzen und Türen um die Sternsinger empfangen zu können.

Nähere Informationen zu den Terminen und evtl. Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte dem Dezember Kirchenanzeiger.



Sollten wir dein Interesse geweckt haben und du selbst als Sternsinger aktiv sein möchtest, dann melde dich bitte beim jeweiligen Pfarrbüro. Wir freuen uns auf deine Unterstützung!



Heilige Erstkommunion



Berglern

Langenpreising / Zustorf



Wartenberg

Heilige Firmung



Erntedank



In diesem Jahr
Bilder aus Berglern.



Pfarrverband Wartenberg auf Pilgerreise

Unter der Leitung von Pfarrer Gregor Bartkowski begaben sich knapp 50 Personen aus dem Pfarrverband Wartenberg auf eine einwöchige Pilgerreise nach Italien.

Mit erfahrenen Stadtführern besuchte man verschiedene Wallfahrtsorte und konnte sich kaum sattsehen an den Mosaiken in der Kathedrale San Vitale in Ravenna, dem Heiligen Haus von Nazareth in Loreto, der Basilika in Assisi wo der Hl. Franziskus begraben liegt, und den Kunstschatzen in Florenz.

Dazu gab es täglich geistliche Impulse, mehrere Messen und auch freie Zeit, um die Stätten und Orte, die größtenteils UNESCO-Weltkulturerbe sind, auf eigene Faust zu erkunden.

Auch die Gemeinschaft kam dabei nicht zu kurz, jeder brachte sich auf seine Weise ein, und so wurde diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer.



Pfarrfeste im Pfarrverband

- immer ein besonderes Familienereignis.



Kinderschminken
In Berglern

Wartenberg



Beim diesjährigen Pfarrfest wurde Manfred Graf für 40 Jahre „Mithilfe beim Pfarrfest“ geehrt. Ein herzliches Vergelts Gott lieber Manfred.



Aufführung - Kindergarten
Langenpreising

Kitaverbund

Fröhliche Weihnachten aus unseren vier katholischen Kinderhäusern im Kita-Verbund Strogental.

Zur Vorweihnachtszeit möchten wir uns herzlich bei allen Eltern, Familien und Pfarreiangehörigen für Ihre wertvolle Unterstützung und das Vertrauen bedanken, das Sie uns das ganze Jahr über entgegengebracht haben. Wir sind froh und dankbar, Ihnen auch in dieser festlichen Zeit mitteilen zu können, dass in unseren vier katholischen Kinderhäusern in Bockhorn, Grünbach, Langenpreising und Wartenberg, 16 junge Menschen eine Ausbildung im sozialen Bereich begonnen haben.

Als angehende Kinderpfleger/innen oder Erzieherinnen leisten die Praktikanten einen sehr wichtigen Beitrag zur Gesellschaft. Sie werden den Kindern helfen, Selbstvertrauen aufzubauen, soziale Fähigkeiten zu entwickeln und ein positives Verhältnis zur Bildung und zum Lernen zu etablieren.

Die Praktikanten/innen werden von erfahrenen Kolleginnen begleitet, die ihr Fachwissen weitergeben und sie auf ihre zukünftige Tätigkeit vorbereiten. Die Ausbildung erfolgt sowohl in der Praxis (in einer Kita) als auch in der Theorie (in Fachschulen und Seminaren).

Mit Blick auf die Zukunft möchten wir darauf hinweisen, dass wir auch wieder ab September 2026 neue Praktikanten/innen einstellen. Wir suchen motivierte, verantwortungsbewusste und aufgeschlossene junge Menschen, die Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben. Unsere Einrichtungen bieten nicht nur die Möglichkeit, praktische Erfahrungen im pädagogischen Bereich zu sammeln, sondern auch die Chance, Teil eines engagierten Teams zu werden, das die Entwicklung und das Wohl der Kinder fördert.

Wenn Sie jemanden kennen, der gerne als Praktikant/in bei uns arbeiten möchte, laden wir dazu ein, sich bei Franziska Götz oder direkt in den Kinderhäusern zu melden.

Während wir uns nun auf die festliche Zeit gemeinsam mit den Kindern vorbereiten und das vergangene Jahr Revue passieren lassen, blicken wir auch voller Vorfreude auf das kommende Jahr. Die katholischen Kinderhäuser werden weiterhin ein Ort des Lernens, des Wachstums und des Zusammenseins sein.

Ihre Teams der katholischen Kinderhäuser im Kita-Verbund Strogental



Ministrantenfreizeit

Ein Dankeschön an die Minis

Bei allen Minis unseres Pfarrverbandes ist die Freude groß, wenn es heißt: „Herr Pfarrer Bartkowski lädt herzlich ein...“.

So auch im vergangenen Sommer, denn es fand wieder das beliebte Mini-Zelten im Pfarrgarten Wartenberg statt. Neben leckeren Burgern, Pommes und Süßigkeiten kam auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Zur späteren Stunde wurde die Wartenberger Eisdiele aufgesucht und jeder durfte sich seine Lieblingsseisorte bestellen. Anschließend ließen wir den Abend am Lagerfeuer mit Musik und schönen Gesprächen ausklingen.

Nach einer kurzen Nacht und einem gemütlichen Frühstück ging es wieder nach Hause in der Hoffnung, dass auch 2026 ein Mini-Zelten stattfinden wird.



Auch zum Mini-Ausflug des gesamten PV Wartenberg hatte Herr Pfarrer Bartkowski wieder eingeladen. Eigentlich sollte es nach Reisbach zum Bayernpark gehen, aber aufgrund der ungünstigen Wetterlage ging es dann nach Erding zum Bowling Castle. Insgesamt hatten 68 Teilnehmer -zusammen mit unserem Pfarrer und einigen Betreuern - viel Spaß und gute Laune beim Bowlen. Nach einem herzhaften Buffet und zum Teil völlig erschöpft fuhren wir wieder nach Hause mit dem Ergebnis, dass dieser Ausflug eine gelungene Alternative zum Bayernpark war.



Eucharistische Anbetung

An jedem ersten Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag, findet in einer unserer Pfarrkirchen eine Anbetungsstunde für den ganzen Pfarrverband statt.

Diese Stunde der eucharistischen Anbetung ist ein Geschenk für alle Gläubigen. Man kann sich dabei ganz tief und ohne Ablenkung auf Gott einlassen. Zum Abschluss spendet der Priester den sakramentalen Segen und wir können erfüllt in den Alltag zurückkehren.



Alle Gläubigen sind herzlich dazu eingeladen.

Termine des Jahres 2026

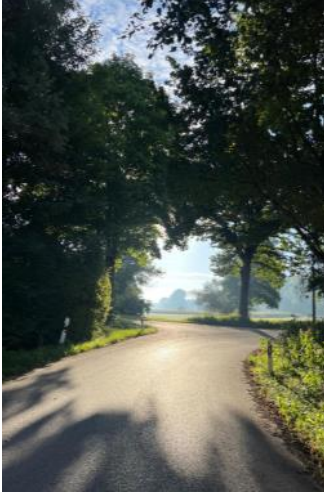
02.01.	17-18 Uhr in Langenpreising
06.02.	17-18 Uhr in Langenpreising
07.02.	15-17 Uhr in Berglern
05.06.	17-18 Uhr in Wartenberg
03.07.	17-18 Uhr in Wartenberg
07.08.	17-18 Uhr in Wartenberg
04.09.	17-18 Uhr in Langenpreising
11.09.	15-18 Uhr in Wartenberg
02.10.	17-18 Uhr in Langenpreising
06.11.	17-18 Uhr in Langenpreising
04.12.	17-18 Uhr in Langenpreising

Der Stern und dein Herz

Der Stern hat sich nicht geirrt, als er den fernsten rief aufzubrechen zum nahen Gott.
Der Stern hat sich nicht geirrt, als er den Wüstenweg wies, den untersten, härtesten Weg.
Der Stern hat sich nicht geirrt, als er stehen blieb über dem Haus der kleinen Leute:
Dort ist die große Zukunft geboren.
Dein Herz hat sich nicht geirrt, als es sich aufmachte, den Unbekannten zu suchen.
Dein Herz hat sich nicht geirrt, als es nicht aufgab in der sichtlosen Ungeduld.
Dein Herz hat sich nicht geirrt, als es sich beugte vor dem Kind.

(Klaus Hemmerle)

Pilgern im Pfarrverband



Für viele aus unserem Pfarrverband ist eine Wallfahrt bereits fester Bestandteil in ihrem Terminkalender.

Ganz egal, ob man mit den Berglernern im Frühjahr nach Altötting pilgert, sich den Langenpreisingern im Herbst anschließt oder nach Maria Thalheim zur Landkreiswallfahrt wandert, es ist jedes Mal ein ergreifendes Erlebnis.

Die Beweggründe für eine Wallfahrt sind so vielfältig, wie die Menschen, die daran teilnehmen. Aber für alle Pilger ist es immer eine Zeit des Innehaltens und der inneren Einkehr, so dass man wieder gestärkt in den Alltag zurückgehen kann.

Die Termine für das Jahr 2026 stehen bereits fest.

Die Berglerner pilgern am 02./03. Mai nach Altötting.

Termin für die Landkreis-Wallfahrt ist Sonntag, 28. Juni.

Die Langenpreisinger Altötting-Wallfahrt findet am 18./19. September statt.

Nähere Auskünfte gibt es gerne in den Pfarrbüros.

Mit Freude wird jeder, der daran teilnehmen und diese besondere Erfahrung erleben möchte in die Gemeinschaft aufgenommen.

Büchereien im Pfarrverband

Für unsere Bücherfreunde

Sowohl in der Gemeindebücherei Berglern, wie auch in der katholisch öffentlichen Bücherei Langenpreising gibt es eine große Auswahl von verschiedensten Büchern und Medien wie z.B. Kinder- und Jugendbücher, Wissensbücher, Heimatromane, Romane, Krimi, Thriller auch Zeitschriften und Hörspiele auf CD und Tonie.

Neben zahlreichen Veranstaltungen sind die regulären Öffnungszeiten in

Berglern:

Mittwoch und Freitag 16.30 – 18.00 Uhr

Sonntag 9.30 – 11.30 Uhr

Langenpreising:

Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Sonntag 9.30 – 11.30 Uhr



Dies ist nur möglich durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Mithelfer/innen.
Die Entleiherung der Bücher ist kostenlos und jeder ist herzlich willkommen.



Bilderbuchkino mit Popcorn wie im richtigen Kino in Langenpreising

Eltern-Kind-Programm

Sie suchen eine Gruppe, in der Sie und Ihr Kind zusammen mit anderen Vätern und Müttern und deren Kindern - begleitet von einer qualifizierten Gruppenleiterin Spannendes, Anregendes und Lehrreiches erleben?



- Sie suchen einen Ort, an dem Ihr Kind gefördert wird und zwar auf spielerische, kreative Weise?
- Sie freuen sich über Anregungen, wie Sie mit Ihrem Kind werkeln, experimentieren, singen, spielen und forschen können?
- Sie sind interessiert an Impulsen für sich und Ihr Kind, um den Jahreskreis mit allen Sinnen und mit Naturelementen zu entdecken und zu gestalten?

Sie wollen sich "EKP" einfach mal anschauen?

Sie wollen wissen, was das bedeutet: 2 lebendige, aktive Stunden für Sie und Ihr Kind? Dann schnuppern Sie einfach. Melden Sie sich bitte vorab telefonisch und erleben Sie das EKP live!

Berglern bei: Sabrina Hilger und Anna Brandl, Tel.: 0172-9335500.

Wartenberg bei: Maria Stella Pinto Lechner, Tel./Whatsapp 01523 4098591



Von links: Stella, Anna und Sabrina

Pfarrei Berglern

Kinderkirche

Unser Kinderkirchenteam hat Zuwachs bekommen – den „Kirchenwastl“. Mit unserem Wastl eröffnen wir unsere Kinderkirche im Pfarrheim. Er begrüßt jedes Kind persönlich und lädt es ein, mit uns den Gottesdienst zu feiern. Auch bei den Familiengottesdiensten in der Kirche ist unser Wastl immer mit dabei. Leider müssen wir uns dieses Jahr von Birgit Ranner verabschieden. Nach über 11 Jahren verlässt sie unser Team.



Auf diesem Weg möchten wir uns nochmal herzlich für ihre Unterstützung all die vergangenen Jahre bedanken. Wir dürfen uns aber ebenso über neue Mitglieder im Kinderkirchenteam freuen: Bianca Drechsel, Manuela Vollmer und Kirstin Fruhstorfer sind seit dem Pfarrfest mit dabei und machen unser Team mit Susanne Scherer, Miriam Reichhart, Evi Helmecke, Katharina Faltermaier und Verena Ganslmaier komplett.

Impressionen aus dem letzten Kirchenjahr:

24.12. 2024 – Krippenspiel



Die Kinder bringen bunt geschmückte Holzstecken zur Krippe. Die verzierten Hölzer wurden am 01.12. im Wortgottesdienst „Mache dich auf den Weg“ mit Michael Hartmann, an die Kinder verteilt und durften bunt verziert an Weihnachten wieder mitgebracht werden.

02.03.2025 - Kinderfasching

Gemeinsam mit über 300 Kindern und Eltern feierten wir auch dieses Jahr wieder unseren Kinderfasching. Eine Tombola (durch die Berglerner Ministranten organisiert), eine Showtanzgruppe, verschiedene Spiele und eine animierte Kinderdisco, sowie Kaffee und Kuchen versüßten den Nachmittag.



26.08.2025 – Ferienprogramm

Lesen mit dem Kamishibai und anschließend wurde passend zu den Geschichten gebastelt.

20.04.2025 – Ostern

Unter dem Motto „Loslassen können, Neubeginnen, Ostern feiern“ spielten einige der älteren Kinder ein „Osterspiel“, indem Magdalena und Maria ein leeres Grab vorfanden. Zudem durften die Kinder ihre Fürbitten selbst formulieren und an den Osterstrauch hängen.



05.10.2025 – Erntedank

Mit über 40 Kindern feierten wir eine Kinderkirche. Zusammen mit den Kindern legten wir eine Erntedank-Krone.



Unser Team



09.11.2025 – St. Martin

Martinsspiel und Umzug mit „Ton in Ton“. Im Anschluss verkauften die Ministranten Martinsgänse und Kinderpunsch.



Kfd / Kirchenjahr

Ob Weltgebetstag, Maiandacht, Kreuzweg, Adventsfeier, Fronleichnam oder Totensonntag, die Kfd engagiert sich gerne bei kirchlichen Ereignissen. Aber auch für die Berglerner Ortsgemeinschaft wird einiges getan, z.B. unser beliebtes Frauenfrühstück oder das Ferienprogramm für die Kinder.



Pfarrei Berglern

Bericht der Kirchenverwaltung

Was haben 15 Berglerinnen und Bergler in über 325 Stunden im Jahr 2025 so alles gemacht?

Seit der Wahl am 24. November 2024 besteht die Kirchenverwaltung Berglern für diese Amtsperiode von 2025 bis 2030, aus folgenden Mitgliedern (in alphabetischer Reihenfolge): Geier Markus, Röslmair Korbinian, Schref Josef, Selmeier Peter und Stangl Albert. In der ersten KV-Sitzung wurde Albert Stangl einstimmig zum Kirchenpfleger gewählt.

Noch vor der Konstituierenden Sitzung der KV im Februar haben fleißige Helfer die Gehölzpflge im Pfarrgarten durchgeführt. Als letzte Arbeiten im Zuge der Innenrenovierung der Pfarrkirche wurden die Fenster abgedichtet. Ein besonderer Dank an die ausführenden Bergler für die sauberere und kostengünstige Arbeit.

Das ganze restliche Jahr 2025 war dann geprägt durch vielfältige Arbeiten auf unseren Friedhöfen und den beiden Kirchen in Berglern und Niederlern. In vielen Stunden wurden dabei von unterschiedlichsten fleißigen Helfern z.B. auf dem Friedhof in Niederlern die Beleuchtung installiert und an der Filialkirche St. Andreas auch der Sockel gewaschen und neu gestrichen. In Berglern wurde ebenfalls der Sockel der Kirche gewaschen, ausgebessert und neu gestrichen. Viele Stunden verbrachten fleißige Hände damit, die schadhafte Friedhofsmauer auszubessern und komplett neu zu streichen. Auch die Riesel im Friedhof wurden ausgetauscht, so dass unser Friedhof in Berglern pünktlich zu Allerheiligen in neuem Glanz erstrahlt ist. Daneben gab es die ein oder andere kleinere Renovierungsarbeit am Pfarrhof und natürlich muß auch unser schöner Pfarrgarten immer auf Vordermann gebracht werden. Durch Fachfirmen erfolgten für die Renovierung der Schaukastenüberdachung und die Verpressung der Risse in der Kirchenmauer an der Westseite. Alles können und dürfen wir ja dann doch nicht selber machen. Aber auch hier muss sich jemand kümmern und vor Ort sein.

All diese zahlreichen Arbeiten für unsere Kirchengemeinde vor Ort könnten die Mitglieder der Kirchenverwaltung nicht ohne die tatkräftige Unterstützung zusätzlicher fleißiger Hände leisten. Auf die finanziellen Einsparungen, die dieses ehrenamtliche Engagement immer auch bedeutet, muss explizit hingewiesen werden. Diese ganzen Leistungen könnten wir als Kirche vor Ort in dieser Form nicht annähernd bezahlen, wenn sie ausschließlich durch Firmen ausgeführt werden müssten.

Das war jetzt die Antwort auf unsere Ausgangsfrage, was 15 Berglerinnen und Bergler in über 325 Stunden im Jahr 2025 so alles gemacht haben? All diesen fleißigen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass unsere Kirche, unser Pfarrhof und unser Pfarrgarten so gut und sauber dasteht, gilt deshalb ein von Herzen kommendes und aufrichtiges "Vergelt's Gott".

Für die KV im November 2025 Albert Stangl, Kirchenpfleger

Pfarrei Wartenberg

Neue Glocken für Wartenberg

Glockengeläut gehört in unserer christlichen Welt zum Alltag. Auch bei uns in Wartenberg läuten in der Pfarrkirche Mariä Geburt 5 Glocken im Turm. Zwei neue Bronze Glocken wurden letztes Jahr feierlich durch Dekan Martin Ringhof geweiht. Es wurde eine Martinsglocke als Ersatz für die Josefs-glocke und eine Marienglocke „Maria Königin des Friedens“ als Ersatz für die Antonglocke geweiht. Pfarrer Bartkowski schlug damals erstmals die große Glocke an und Dekan Ringhof die kleinere Martins Glocke. Beide hatten einen wundervollen Klang mit langanhaltendem Nachklang. „Die Glocken sollen mit ihrem Klang die Herzen der Menschen öffnen“.

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass nun auch die verbliebenen zwei gusseisernen Glocken ausgetauscht werden können. Durch eine großzügige Spende und vielen anderen großzügigen Spenden, konnten die beiden Glocken schon in Auftrag gegeben werden.

Tatsächlich steht auch schon der Termin für die feierliche Weihe fest. Diese findet am **19. Juli 2026 durch den Weihbischof Bischof** statt. Die Glocken sollen als **Hl. Geist Glocke und Hl. Josef Glocke**, erstellt und geweiht werden.

Die Pfarrgemeinde freut sich sehr über die Spendenfreudigkeit der Gemeinde. Zur Gesamtfinanzierung fehlen momentan noch 35.000 €. Durch weitere Aktionen und hoffentlich noch weitere Spenden sind wir zuversichtlich die Finanzierung zu schaffen.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende
Astrid Gromes



Pfarrei Wartenberg

Bericht der Kirchenverwaltung

Die Kirchenverwaltung hatte in neuer Besetzung seit der Wahl auch in diesem Jahr die verschiedensten Projekte zu begleiten.

In Rocklfing musste die Lüftungsanlage auf den neuesten technischen Stand gebracht werden, die Kirche hat zwei Apostelleuchter bekommen und lässt eine Fahne restaurieren.

Die Nikolaikirche wird mit Hilfe der öffentlichen Hand aufwendig restauriert und am Pfarrbüro sind weitere Baumaßnahmen am Eingang nötig.

Mit der unermüdlichen Unterstützung unseres Verwaltungsleiters Lambert Bart kann die Kirchenverwaltung mit Zuversicht ins kommende Jahr blicken.

Katholische Frauengemeinschaft Wartenberg

Im Jahr 2025 hatten wir wieder viele, sehr gut besuchte Pfarrnachmittage. Bei jedem hatten wir interessante Themen die von den jeweiligen Referenten sehr engagiert vorgetragen wurden. So berichtete z.B. Helmut Lahr über „Wartenberg in alten Ansichten“, Herr Wagner über die Hilfsorganisation Navis. Erstmals wurde bei der Faschingsfeier im Februar vom Vorstandsteam ein kurzes Theater gespielt: „Wir kommen alle, alle in den Himmel“ was allen sehr gut gefallen hat und die Spielerinnen hatten bei der Vorbereitung sehr viele lustige Proben. Unsere Muttertagsfeier im Mai war, wie jedes Jahr, sehr gut besucht. Musikalisch begleiteten uns die „Wartenberger Sängerinnen“ unter der Leitung von Ursli Adelsberger.

Bei unserem Ausflug im April besuchten wir diesmal keine Kirche, sondern das Werk der Fa. Bernbacher in Höhenbrunn. Im Oktober beteiligten wir uns wieder bei der Diözesanen Kfd Sternwallfahrt in Altötting. Es ist immer sehr schön, wenn vom ganzen Pfarrverband Frauen und manchmal auch Männer dabei sind.

Wir hoffen, Sie alle wieder gesund bei unseren Aktivitäten begrüßen zu dürfen.

Die gesamte Vorstandschaft der Kfd Wartenberg

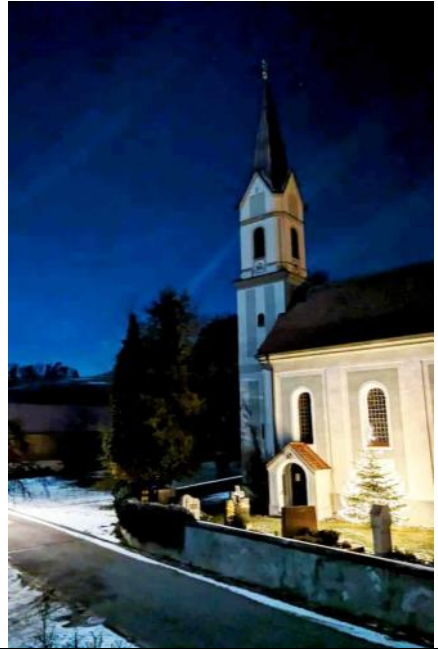
„Holzhausen leuchtet“

In Holzhausen hat der weihnachtliche Christbaum in der Kirche eine lange Tradition.

Gesehen und bewundert werden konnte der prächtig geschmückte Baum meist nur zu den Gottesdienstzeiten.

Seit zwei Jahren hat sich das geändert: der Christbaum wird im Außenbereich der Kirche aufgestellt und erstrahlt während der Weihnachtszeit täglich für Anwohner und Vorbeikommende.

Vielen Dank den Baumspendern und dem Dekorationsteam!



Segen eines alten Menschen

Gesegnet seien, die verstehen, dass meine Füße nicht mehr gut gehen können und meine Hände zittrig geworden sind.

Gesegnet seien, die begreifen, dass ich schlecht höre und die sich bemühen, laut und deutlich zu sprechen.

Gesegnet seien, die wissen, dass meine Augen nicht mehr viel sehen und dass ich nicht alles gleich mitbekomme.

Gesegnet seien, die nicht schimpfen, wenn ich etwas verschütte, wenn ich etwas umstoße oder fallen lasse.

Gesegnet seien, die mir helfen, meine Sachen zu finden, weil ich nicht mehr weiß, wo ich sie hingelegt habe.

Gesegnet seien, die mich anlachen und mit mir reden.

Gesegnet seien, die mir zuhören, wenn ich von früher erzähle.

Gesegnet seien, die meine Schmerzen lindern.

Gesegnet seien, die mich fühlen lassen, dass ich geliebt werde, und die mich freundlich behandeln.

Gesegnet seien, die mir den Gang in die Ewigkeit leicht machen.

Gesegnet seien alle, die gut zu mir sind und die mich dadurch an den guten Gott denken lassen.

Wenn ich einmal bei Gott bin, werde ich bestimmt an sie denken.

(Phil Bosmans)

Pfarrei Wartenberg

Schritt für Schritt, Hilfe mit System e.V.

Ziel unseres gemeinnützigen Vereins ist es, die Armut und Not in der Dritten Welt, mit Schwerpunkt Indien, zu lindern. Wir ermöglichen Kindern und Jugendlichen aus den Slums durch Schulbildung die Chance auf ein menschenwürdiges Leben. Mit 185 € jährlich finanziert eine Patenschaft Unterricht, Schulkleidung, Schulmaterialien und Verpflegung eines Kindes.

Mit Projekten unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ ermöglichen wir zudem bedürftigen Familien eine Existenzgrundlage. Eine Kuh, Ziegen, Saatgut oder ein Lastenfahrzeug hilft Einkommen zu erzielen und damit eine Zukunftsperspektive zu schaffen.

Der Verein besteht ausschließlich aus ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Es wird schnell und ohne Verwaltungsaufwand geholfen und transparent abgerechnet. So können die Ärmsten der Armen mit den Spenden hilfsbereiter Menschen gezielt und effektiv unterstützt werden. Die Verantwortlichen des Vereins überprüfen regelmäßig die laufenden Hilfsprojekte und informieren die Spenderinnen und Spender in jährlichen Infobriefen oder Vorträgen über den Stand der Dinge.

Wenn Sie sich für die Arbeit des Vereins interessieren, schauen Sie gerne auf unsere homepage (<https://schritt-fuer-schritt-ev.de/home>) oder wenden Sie sich an Dr. Monika Blechinger-Zahnweh (Vorsitzende und Öffentlichkeitsarbeit) unter pr@schritt-fuer-schritt-ev.de oder 08762-720349



Ein besonderes Jahr für die Kinderkirche



Ein besonderes Jahr für die Kinderkirche

2025 war ein besonderes Jahr für das Kinderkirchenteam und für die Familien. Die Highlights fassen wir hier zusammen.

Wir haben heuer das Glaubensbekenntnis mit den Kindern erarbeitet. In drei Kinderkirchen haben wir das Gebet gelernt und anhand eines neuen Liedes ("Ich glaube") wiederholen wir es in jeder Kinderkirche.

Dieses Jahr, in der Osterwoche, haben wir auch zum ersten Mal den Ostersonntag mit den Kindern gefeiert. Wie gewohnt haben wir den Palmsonntag, das letzte Abendmahl und die Kreuzigung Jesus angedacht. Am 4. Tag haben wir dann zusammen die Auferstehung angedacht und zum Schluß in der Kirche, mit der ganzen Gemeinde, den Speisesege für unsere Körbe erhalten. Während dieser vier Tage haben wir mit den Kindern einen Ostergarten gebastelt.

Eine weitere Neuigkeit: Da wir heuer das Jubiläumsjahr feiern, mit dem Titel "Pilger der Hoffnung", vom verstorbenen Papst Franziskus noch im Dezember 24 ins Leben gerufen, wollte auch die Kinderkirche diesem Ruf folgen und so sind wir am 6.7.25 gepilgert. Von Fraunberg nach Maria Thalheim haben wir an 5 Stationen gesungen und gebetet.

Jedes Kind hatte seinen Pilgerstab, der passend zu jeder Station geschmückt wurde. Es war sehr schön und wir wollen es nächsten Mai, der Monat Mariens, wiederholen. Das Datum steht noch nicht fest, aber wir werden euch bald in unserem Kiki-Kanal in WhatsApp informieren.

Da kam im Juli noch was Schönes: Das aktuelle Kinderkirchenteam hat mit dem Segen Gottes sein 20jähriges Bestehen feiern können. Am 20.07.25 gab es eine Familienmesse. Die Kinder der Kinderkirche haben Kyrie-Rufe und Fürbitten gelesen, die Erklärung vom Evangelium übernahm das Kiki-Team und anschließend sangen wir alle das Lied ICH GLAUBE. Erfreulich war, dass viele der ehemaligen Mitglieder und unser Pastoralreferent von damals, Johannes Sporrer, zum Mitfeiern gekommen sind. Anschließend haben wir uns im Pfarrsaal getroffen, viel Zeit zum Reden gehabt und mit einem leckeren Kuchen und anderen Köstlichkeiten das Zusammensein genossen. Eine Fotogalerie zeigte ein bisschen von diesen 20 Jahren. Wir waren sehr dankbar für diesen Tag und für alles, was wir in diesen zwei Jahrzehnten erleben durften.

Maria Stella Pinto Lechner, für das Kinderkirchenteam.



Pfarrei Langenpreising

Bericht Kirchenverwaltung

Die Pfarrkirche St. Martin hat ihr Kirchturmkreuz wieder

Am 1. August wurde das wegen eines Sturmschadens abgenommene Kirchturmkreuz der Pfarrkirche St. Martin vom Schmiedemeister Scheidhammer aus Bodenkirchen repariert und wieder auf der Kirchturmspitze angebracht.

Der Kreuzstamm musste neu geschmiedet und anschließend vergoldet werden, da der alte sehr verbogen und wegen eines großen Bohrloches instabil war.

An der Abdeckhaube über dem Wasserfalz wurden zwei neue Blitzableiter-Laschen montiert, die als statisches Knotenblech dienen:

Die Kugel musste abgestrahlt und durch verschiedene Techniken neu vergoldet werden. Das gleiche Verfahren wurde beim Kreuz angewendet.

Mit Hilfe eines Hubsteigers/LKW-Arbeitsbühne ging es hoch hinauf zur Kirchturmspitze. Dort baute Schmiedemeister Scheidhammer die einzelnen Teile zusammen, wobei auch die Zeitkapsel wieder in die Kugel gelegt wurde.



Der Förderverein feiert 20-jähriges Bestehen

Der Förderverein der Kirchen Langenpreisings feierte in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen.

Zu diesem Anlass organisierten die Vorstandsmitglieder ein Erntedankfest im Zanklstadl.

Das Fest war sehr gut besucht. Der Abend wurde von den Beibl-Buam musikalisch begleitet.

1. Vorstand Thomas Metz bedankte sich bei allen Helfern und bei den langjährigen Unterstützern des Vereins und ernannte die engagierten Gründungsmitglieder Johann Sellmair, Brigitte Beibl und Martin Bauer sen. zu Ehrenmitgliedern.

Der Förderverein unterstützt kirchliche Projekte mit finanziellen Mitteln, aber auch mit Arbeitsstunden. So haben z.B. bei der Sanierung der Peterskirche freiwillige Helfer insgesamt 1500 Arbeitsstunden geleistet.

Mit insgesamt 146.000 Euro hat der Verein die kirchlichen Anliegen der Pfarrei in den vergangenen 20 Jahren unterstützt, z.B. bei der Kirchturmsanierung, der Orgelrenovierung und bei dem neu gestalteten Altarraum.

Zu den traditionellen Veranstaltungen zählen u.a. das Fastensuppenessen und das Petersfest.

Der Verein besteht derzeit aus ca. 80 Mitgliedern.

Bei Interesse dürfen Sie sich gerne an das Pfarrbüro oder an die Vorstandsmitglieder wenden.



Bild: S. Stadler

GEMEINSAM GESTALTEN gefällt mir

Unter diesem Motto steht die nächste Pfarrgemeinderatswahl am **01. März 2026**. Dazu suchen wir bereits jetzt wieder Personen, die es sich vorstellen können in herzlicher und konstruktiver Zusammenarbeit ehrenamtlich für die Pfarrei tätig zu sein. Aber, was macht der Pfarrgemeinderat eigentlich?

Der Pfarrgemeinderat hilft dem Seelsorgeteam bei den pastoralen Aufgaben der Pfarrei und dient dem Aufbau einer lebendigen Pfarrgemeinde. Er wird von allen Mitgliedern der Pfarrei für vier Jahre gewählt.

Für die Anliegen, Sorgen und Nöte der Gemeindemitglieder hat er ein offenes Ohr. Er setzt sich dafür ein, die Anregungen und Vorschläge aus der Gemeinde nach Möglichkeit in die Tat umzusetzen.

Konkret sind es in den einzelnen Pfarreien des Pfarrverband Wartenberg jährlich fünf Sitzungen, dazu die Unterstützung des Seelsorgeteams bei verschiedenen Aktionen wie Bittgängen, Wallfahrten, Prozessionen, Firmung, sowie die Organisation und Durchführung von einigen Festen und Bildungsangeboten. Die Belange von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren liegen uns besonders am Herzen und für Gedanken, Ideen und Vorschläge sind wir dankbar.

Wenn Sie sich jetzt angesprochen fühlen oder ein anderes Pfarreimitglied für den Pfarrgemeinderat vorschlagen möchten, um an unserer lebendigen Pfarrgemeinde mitzuwirken, dann füllen Sie eine Vorschlagskarte aus und werfen diese in die Kandidatenvorschlags-Box. Beides finden Sie in der Kirchen. Wir freuen uns auf Sie und melden uns bei jedem!

Ihre Pfarrgemeinderäte Wartenberg, Berglern, Langenpreising und Zustorf



Letzter Pfarrverbands-Weihnachtspfarbrieft in dieser Form

Aus Gründen der Nachhaltigkeit und um aktueller zu sein, versuchen wir zukünftig die verschiedenen Pfarrverbands-Aktionen im jeweiligen Monatsfarbrieft und in den sozialen Medien zeitnah zu veröffentlichen. Wir bitten um euer Verständnis und freuen uns darauf die Beiträge der kirchennahen Institutionen im Kirchenanzeiger abzdrukken.

Ein Wort des Dankes!

Ich darf wieder allen recht herzlich danken, die sich im vergangenen Jahr in das Leben unseres Pfarrverbandes eingebracht haben in unterschiedlichsten Weisen. Eine Gemeinde lebt davon, dass Jung und Alt mitwirken. Danke!

Auch für das neue Jahr erhoffe ich mir Ihre Mitarbeit, damit sich Menschen begegnen können und in dieser Begegnung auch die Liebe Gottes erfahren, damit Gott in allem und über allem herrsche. Sein Name sei gepriesen!

Gedenken Sie auch in Ihrem persönlichen Gebet der Verstorbenen, erbitten Sie für unsere Neugetauften Schutz und Segen und für unsere Erstkommunionkinder und für unsere Firmlinge, dass sie die Liebe Gottes ganz fest in ihren Herzen spüren. Für alle Brautpaare erbitten Sie ständig wachsende Liebe und Treue. Den vielen Kranken und Pflegebedürftigen und denjenigen, die in diesem Jahr durch ihre aufopfernde Fürsorge und Liebe sich um diese Menschen gekümmert haben, soll ebenfalls unser tägliches Gebet gehören.

Auch alle Planungen der verschiedenen Gruppen und Gremien empfehle ich Ihrem Gebet. Ganz besonders in diesem Jahr war ich unendlich dankbar für die Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer.

Für alle Spenden sage ich herzlich Vergelt's Gott; es wird damit bei uns und in fernen Ländern Gutes getan.

So wünsche ich von Herzen
einen besinnlichen Advent,
frohe Weihnachten
und ein gesundes und erfülltes
Neues Jahr 2026
unter dem Segen unseres Herrn.

Ihr
Pfarrer Gregor Bartkowski



